

Sachbearbeiter/-in Leitungs- und Trassenkoordinierung (m/w/d)

📍 04317 Leipzig, Prager Straße 118 – 136

🏗️ Architektur, Bauwesen

🕒 Vollzeit

👤 54.864 - 64.841

📅 Publizierung bis: 29.07.2026

📁 Befristet



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet zur Vertretung bis zum 30.06.2027 für das Mobilitäts- und Tiefbauamt eine/-n Sachbearbeiter/-in Leitungs- und Trassenkoordinierung (m/w/d).

Leipzig ist eine moderne und anziehende Großstadt im Herzen Deutschlands. Im **Mobilitäts- und Tiefbauamt** der Stadtverwaltung Leipzig kümmern sich 340 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um alle Belange rund um die 1.700 Kilometer Straßen, 500 Kilometer Radverkehrsanlagen, 350 Brücken, 433 Lichtsignalanlagen und über 53.000 Lichtpunkte. Neben Bau und Unterhaltung dieser sichtbaren Infrastruktur sind wir wichtiger Impulsgeber für die Gestaltung der Mobilität von morgen. Auf Grundlage der "Mobilitätsstrategie 2030 für Leipzig" stellen wir die Weichen für die Umsetzung einer nachhaltigen Mobilität.

Das erwartet Sie

- Koordinierung der stadttechnischen Systeme unterschiedlicher Bauherren (beispielsweise Wasserwerke, Telekommunikationsbetreiber/-innen)
- Verantwortung für die stadttechnische Bearbeitung, insbesondere im Zusammenhang mit Straßenbaumaßnahmen durch Abschluss von Koordinierungsverträgen einschließlich dem Controlling
- Tiefbaukoordinierung und Einordnung von Leitungen in den unterirdischen Bauraum für die Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten
- Erteilung von Trassen- und Aufgrabungszustimmungen für stadttechnische Maßnahmen mit eigenverantwortlichen, selbstständigen Festlegungen für den Bau von Leitungen im Straßenbereich
- Koordinierung des stadttechnischen Teils bei Verkehrs- und Leitungsbaumaßnahmen
- Fachkoordinierung mit anderen Abteilungen, Ämtern oder sonstigen Dienststellen
- Lösung auftretender Probleme beim Bau von Leitungen im Straßenbereich, teilweise vor Ort
- Koordinierung von umfangreichen, besonderen Tiefbauprogrammen (beispielsweise flächenhafter Ausbau von Telekommunikationskabeln)

Das bringen Sie mit

- Hochschulabschluss im Bau- oder Verkehrsingenieurwesen, im Wirtschaftsingenieurwesen mit Vertiefung im Bereich Verkehrs- und Tiefbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- anwendungsbereite Fachkenntnisse im Bau-, Planungs-, Straßenverkehrs- und Vertragsrecht sowie des technischen Regelwerkes zur Straßen- und Verkehrsplanung
- proaktive, lösungsorientierte und selbstständige Arbeitsweise

- Offenheit für Neues sowie Kompetenz, sich selbst eine fundierte Meinung bilden zu können und den ausgeprägten Willen, sich in neue Aufgaben und Themen einzuarbeiten
- Interesse am offenen Austausch und Feedback im Team
- Durchsetzungsvermögen und Fähigkeit zum Vertreten von Entscheidungen

Das bieten wir

- eine befristete Stelle in Vollzeit (entspricht 39 Stunden für Tarifbeschäftigte) oder Teilzeit
- ein jährliches Einstiegsgehalt zwischen 54.864 Euro und 64.841 Euro brutto entsprechend der Bewertung nach Entgeltgruppe 11 TVöD (Werte entsprechen einer Ausübung der Stelle in Vollzeit einschließlich der Jahressonderzahlung)
- eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung
- flexible Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit, tageweise im Homeoffice zu arbeiten
- 30 Tage Erholungsurlaub im Kalenderjahr
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten sowie zusätzlich drei Tage Bildungsförderung im Kalenderjahr
- ein bezuschusstes Job-Ticket der Leipziger Verkehrsbetriebe
- Mental Health Maßnahmen im Rahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- eine individuelle, auf Ihre Kompetenzen abgestimmte Einarbeitung

Hinweise

Wir wertschätzen Vielfalt und möchten, dass sich die Stadtgesellschaft auch in unserer Belegschaft widerspiegelt. Wir begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von

Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/ Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerber/-innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bitte beachten Sie, dass wir unsere Stellen nur nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung besetzen dürfen. Wir können Sie daher im weiteren Verfahren nur dann berücksichtigen, wenn Sie uns Nachweise hierüber vorlegen.

Unsere Arbeit ist geprägt von einem respektvollen, verantwortungsbewussten und ergebnisorientierten Handeln – im Einklang mit unseren Leitlinien für Führung und Zusammenarbeit. Gesellschaftlich relevante Aufgaben, wie etwa Familien- oder Pflegeverantwortung oder ein Ehrenamt, werden als Erfahrung berücksichtigt, sofern sie für die konkrete Aufgabe relevant sind: <https://www.leipzig.de/leitlinien-fuehrung-zusammenarbeit/>

Wir freuen uns auf **Ihre Bewerbung** mit:

- Bewerbungsschreiben
- tabellarischem Lebenslauf
- Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation; gegebenenfalls beglaubigte Übersetzungen der Abschlusszeugnisse, sofern sie nicht auf Deutsch oder Englisch ausgestellt sind
- gegebenenfalls die Aufenthalts- sowie Arbeitserlaubnis
- gegebenenfalls eine Zeugnisbewertung oder bei reglementierten Berufen eine Anerkennung des Abschlusses
- Kopien von qualifizierten Dienst-/ Arbeitszeugnissen/ Beurteilungen/ Referenzschreiben

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zum Stellenbesetzungsverfahren und geben Sie bei Ihrer Bewerbung die **Stellenausschreibungsnummer 2123** an.

Für Beschäftigte der Stadtverwaltung Leipzig gilt:

Die Stadtverwaltung Leipzig unterstützt die berufliche Weiterentwicklung ihrer

Beschäftigten. Temporäre Stellenwechsel ermöglichen es, zusätzliche fachliche, methodische und persönliche Kompetenzen zu erwerben sowie neue Aufgabenfelder kennenzulernen. Diese Erfahrungen dienen sowohl der individuellen Qualifizierung als auch der Weiterentwicklung der Stadtverwaltung insgesamt. Unbefristet beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Leipzig haben die Möglichkeit, sich auf befristete Stellen innerhalb der Verwaltung zu bewerben und für einen festgelegten Zeitraum andere Aufgaben zu übernehmen.

Der Wechsel auf eine befristete Stelle lässt das bestehende unbefristete Arbeitsverhältnis unberührt. Nach Beendigung der befristeten Tätigkeit besteht jedoch kein Anspruch auf Rückkehr auf die zuvor ausgeübte Stelle. Eine Weiterbeschäftigung erfolgt im Rahmen der dann vorhandenen Einsatzmöglichkeiten. Die Abteilung Personaltransfer unterstützt die Beschäftigten rechtzeitig vor Ablauf der Befristung bei der Suche nach einem geeigneten weiteren Einsatz.

Fragen zu den Arbeitsinhalten beantwortet Ihnen gern Dirk Kalb, amtierender Sachgebietsleiter Stadttechnische Koordinierung, unter der Telefonnummer 0341 123-7681. Für Fragen zum Auswahlverfahren und zu den allgemeinen Rahmenbedingungen steht Ihnen Sarah Götze-Weber, Recruiterin, unter der Telefonnummer 0341 123-2787, zur Verfügung.

Ausschreibungsschluss ist der **29. Juli 2026**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Sarah Götze-Weber
Recruiterin
0341 123-2787